



-Presseinformation-

Meißen, 9. März 2011

Wirtschaftsförderung für Jungunternehmen Oberbürgermeister kauft Anteilscheine der Schülerfirma „Afrophon“

„Wieso nach Dresden fahren, wenn Meißen lebendiger wird“ – mit diesem Motto wirbt die Schülerfirma „Afrophon“ und stellte Anfang März Oberbürgermeister Olaf Raschke ihr Unternehmen vor. Daraufhin entschloss er sich spontan, diese jungen Leute zu unterstützen und Anteilscheine der Schülerfirma „Afrophon“ zu erwerben.

„Ich finde es toll, wenn sich junge Menschen entschließen, in der Stadt, in der sie leben, aktiv zu werden und sie so zu verändern, wie sie sich ihre Stadt wünschen. Dieses Engagement gilt es zu unterstützen.“, so Oberbürgermeister Raschke.

Der Schwerpunkt von „Afrophon“ liegt im Eventmanagement mit dem Ziel, die musikalische Jugendkultur in Meißen neu zu beleben. Zum Einen wollen sie dazu Musikevents komplett planen und durchführen. Zum Anderen bieten sie einen variablen Service für die musikalische Gestaltung von Privatfeiern an. Weitere Infos unter www.afrophon.de.

gez. Inga Skambraks
Büroleiterin